

Côte d'Ivoire/Ghana/Kenia-interessierte
Unternehmen und Institutionen

 Dr. Thando Sililo

 030 20308-2346

 info@dihk.de

 safri.de

Berlin
21. September 2026

Afrika-Reise, Bundespräsident Steinmeier, 22. - 26. November 2026
Interessenbekundung für die Wirtschaftsdelegation
Frist: 6. Oktober 2026, 18:00 Uhr

Sehr geehrte Damen und Herren,

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier wird von Sonntag, 22. November 2026, bis Donnerstag, 26. November 2026, in Begleitung einer Wirtschaftsdelegation nach Côte d'Ivoire, Ghana (German African Business Summit, GABS) und Kenia reisen. Die Abreise erfolgt am Vormittag des 22. November 2026 vom Flughafen Berlin-Brandenburg. Die Rückankunft in Berlin ist für den späten Abend des 26. November 2026 bzw. den frühen Morgen des 27. November 2026 geplant.

Das Bundespräsidialamt hat die Subsahara-Afrika Initiative der Deutschen Wirtschaft (SAFRI) gebeten, Interessenbekundungen für die Zusammenstellung der Wirtschaftsdelegation vorbehaltlich einer abschließenden Bestätigung des Reisevorhabens bereits jetzt entgegenzunehmen.

Unternehmensvertreterinnen und -vertreter (Vorstandsmitglieder, Geschäftsführerin / Geschäftsführer, Inhaberin / Inhaber), die interessiert sind, den Bundespräsidenten als Mitglied der Wirtschaftsdelegation zu begleiten, nutzen bitte für die Interessenbekundung die **elektronische Datenerfassung bis zum 6. Oktober 2026, 18:00 Uhr**.

Das entsprechende Formular zur Interessenbekundung finden Sie hier:

<https://forms.cloud.microsoft/e/jhm8zXmTQm>

Das Bundespräsidialamt achtet bei der Auswahl der Wirtschaftsdelegation auf eine ausgewogene Mischung von größeren Unternehmen und Mittelstand sowie von Unternehmensvertreterinnen und -vertretern, wobei Interessenbekundungen von Bewerberinnen besonders begrüßt werden.

Konkrete Geschäftsinteressen/ Projektinteressen des Unternehmens in Afrika sind zwingender Baustein der Bewerbung um eine Mitreise.

Bitte beachten Sie:

- Die endgültige Entscheidung über die Zusammensetzung der Delegation sowie die Mitreise erfolgt allein durch das Bundespräsidialamt.
- Delegationsmitglieder, die zum Mitflug eingeladen werden, nehmen bindend an den Flügen mit der Bundespräsidentenmaschine teil.
- Nur Unternehmen mit vollständig ausgefülltem und elektronisch übermitteltem Interessenbekundungsformular können in den Kreis der Bewerber aufgenommen werden.
- Angaben zum Unternehmen und zu den Geschäftsinteressen / Projektinteressen bitte zwingend im Forms-Formular eintragen.
- Im Falle einer Teilnahme, sind die anfallenden Kosten für Reise und Unterkunft durch die Delegationsmitglieder zu tragen.

Die Einladung zur Mitreise erfolgt durch das Bundespräsidialamt. Erst zu diesem Zeitpunkt werden auch die Interessentinnen und Interessenten, die nicht zur Mitreise eingeladen werden können, informiert. Mitreiseinteressierte sind gehalten, sich ihre Terminkalender bis zum Abschluss des Auswahlverfahrens geblockt zu halten.

Den Delegationsteilnehmerinnen und -teilnehmern werden im Vorfeld der Reise weitere Informationen zum Programm und zu den Flügen mitgeteilt. Ein endgültiges Programm sowie eine Delegationsbroschüre erhalten die Delegationsteilnehmerinnen und -teilnehmer bei Abflug der Bundespräsidentenmaschine. Soweit sich die Rahmendaten ändern oder die Reise – ggf. auch kurzfristig – ganz oder teilweise abgesagt werden muss, übernimmt das Bundespräsidialamt keine Kosten für beispielsweise Hotel, Flug, Visakosten und Stornierungsgebühren.

Bei Fragen zur Reise steht Ihnen bei der Deutschen Industrie- und Handelskammer (DIHK) Heiko Schwiderowski, (+49 30 20308-2349 / schwiderowski.heiko@dihk.de) zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Thando Sililo

Leiter des Referats Subsahara-Afrika Initiative der Deutschen Wirtschaft (SAFRI)
Deutsche Industrie- und Handelskammer (DIHK)